

# Die 68er-Bewegung

## 0. Hintergrund

Vor allem die studentische Jugend protestiert gegen:

1. Große Koalition und Notstandsgesetze
2. Vietnam-Krieg
3. Verdrängung des Nationalsozialismus
4. Autoritäre Gesellschaftsstrukturen
5. Traditionelle Lebensformen und Familienbilder

## I. Anlass

- Schah-Besuch am 2. Juni 1967
- Polizei erschießt Student Benno Ohnesorg

## II. APO

= „Außer Parlamentarische Opposition“

- Forderung nach Reformen an den Universitäten
- Demonstrationen mit gezielten Provokationen
- Vorbilder Che Guevara, Ho-Chi-Minh und Maó Festung
- Charismatischer Anführer Rudi Dutschke
- Ziel war eine herrschaftsfreie Gesellschaft ohne Ausbeutung
- Als Feindbild galt die Springer-Presse und der Konsumterror der Kaufhäuser

## III. Gesellschaftlicher Wandel

### 1. Neue Lebensformen

- Kommunen und WGs („Kommune 1“)
- Hippies
- Rockmusik und Protestsongs (Woodstock-Festival)
- Mode: Mini, Jeans und lange männer Haare

### 2. Veränderte Sexualmoral

- ⇒ Pille      ⇒ Sexuelle Aufklärung      ⇒ Beginnende Emanzipation der Frau
- ⇒ Strafrechtliche Änderungen [175 (schwulen-P.), 180 (Vermittung ↔ Prostitution), 218 (Abtreibungs-P.)]

### 3. Antiautoritäres Verhalten und Erziehung führt zum „mündigen Bürger“



Demokratie ist nicht mehr nur eine „Wahlform“,  
sondern auch „Lebensform“